

Die Sport-Urlaubstrends nach Corona

Weitwandern, Rennrad- oder Fan-Reise: Was sind die Tourismus-Trends nach Corona? „Beim SPORT.TOURISMUS.FORUM“ am 4. März werden neue Konzepte und Strategien für den Tourismus nach Corona vorgestellt.

St. Gallen – Bewegung boomt. Trotz oder wegen Corona. Der Sporttourismus galt bis dato als einer der schnellst wachsenden Sektoren der globalen Reisebranche. Bis zur Corona-Krise. Jetzt ist der Tourismus von dieser Krise so stark getroffen, wie kaum ein anderer Wirtschaftssektor. Selbst zum Jahresbeginn 2021 ist noch offen, wann die Menschen wieder ohne Einschränkungen reisen können. Daher sind für den Tourismus Strategien und neue Geschäftsmodelle gefragt, um mit Weitsicht aus der Krise zu kommen.

Beim „SPORT.TOURISMUS.FORUM“ am 4. März werden die neuesten Trends und nachhaltige Strategien aus der Sport-Reise-Branche vorgestellt. 30 Top-Speaker und Experten präsentieren die aktuellen Entwicklungen im Sporttourismus, geben Praxis-Tipps und gewähren Einblicke in ihre Destinations-Konzepte. Das Forum wird als Online-Kongress abgehalten, das live aus St. Gallen gestreamt wird. Teilnehmer erwarten zahlreiche Gelegenheiten, sich aus erster Hand Ideen und Tipps aus der Sport- und Tourismuswirtschaft zu holen und sich digital auszutauschen.

Vorgestellt werden aktuelle Studien und Themen wie der Digitalisierungsschub in und nach Corona. Die Erwartungshaltung von sportlich aktiven Urlaubern wird nach der Corona-Zeit deutlich steigen. Mountain-Biker wollen und sollten die Destination anders wahrnehmen als Läufer, Wanderer oder Golfspieler. Es wird vorgestellt, wie die Tourismusströme gemessen werden können und die aktiven Sportler digital begleitet werden. Diskutiert werden zukünftige Erwartungen an die Destinationen, Grossevents in schwierigen Zeiten, Influencer-Marketing und Community-Building. Auf der virtuellen Bühne sind u.a.: Schweiz Tourismus, komoot, Salzburgerland Tourismus, Extremsportler Jonas Deichmann, Placeit, Tourismus Oberstdorf, Luzern Tourismus, Ochsner-Sport Travel, Crans-Montana Tourismus uvm.

„Das Forum war bereits in den vergangenen Jahren schwerpunktmässig auf Sportthemen in der Alpenregion spezialisiert. 2021 wird diese Region sicherlich nochmals überproportional profitieren. Aber dies wird nur dauerhaft sein, wenn man den Sportlern auch attraktive Erlebnisse bietet, damit in den Folgejahren das Fernweh nicht zu einem gegenläufigen Trend führt“, sagt Patrick Seitter, Veranstalter des SPORT.TOURISMUS.FORUM.

Das Forum ist die Börse für neue Ideen den Austausch zwischen Sportorganisationen und Touristikern. Es richtet sich an Vertreter von Tourismus-Destinationen, Sportvereinen und Verbänden, Hotels, Spezialreiseanbietern, Online-Plattformen und Sportveranstalter aus dem deutschsprachigen Raum. Infos unter: www.sporttourismusforum.com

Rückfragehinweis:

Patrick Achberger
ESB Marketing Netzwerk
Bruneggstr. 9, 9001 St. Gallen
www.sporttourismusforum.com
presse@esb-online.com
Tel. +41 (0) 71 223 78 82